

niedriger, sehr groß, einer der größten Äpfel, grünlichgelb, zuletzt goldgelb, auf der Sonnenseite mit einem Anflug von blasser Röthe und mit vielen hellgrauen Punkten und einigen Rostflecken, reif im November, Dauer einige Monate. Ein vortrefflicher Wirthschaftsapfel, der häufige Anpflanzung verdient.

Schöner Marienapfel, Marienthaler Streifling, Form platt, etwas kugelartig, groß, hellgrün, zuletzt hellgelb mit sehr starken, kurz abgesetzten, dunkelcarmoisinrothen Streifen, dazwischen stark punktirt und getuscht, reif im November, Dauer bis in den April. Trägt sehr reichlich.

Kleiner Neuzerling. Form platt, dem Borsdorfer ähnlich, klein, schön grün, zuletzt mattgelb, rund herum mit kurzen blutrothen Streifen, auf der Sonnenseite dazwischen schön punktirt, reif im November, am schmackhaftesten im Januar, Dauer bis in den Sommer. Diese Sorte eignet sich zur Anpflanzung in rauhen, gebirgigen Gegenden, die Frucht hängt fest am Baume. Geschält und gebacken kommt sie dem Borsdorfer ziemlich nahe im Geschmack.

Corneli's gestreifter Hausapfel. Form ziemlich kugelförmig, von der Größe des Winterborsdorfers, weißlich hellgrün, zuletzt hochcitronengelb mit vielen starken hochcarmoisinrothen Streifen, dazwischen so stark getuscht, daß die Grundfarbe kaum durchscheint, reif im Dezember, Dauer bis in den Sommer. Ein vorzüglicher Apfel auch zum Genuß, sehr fruchtbar.

Der saure Rabau. Form und Größe wie ein starker Borsdorfer, gelbgrün, nachher goldartig durch den feinen aber rauh anzufühlenden zimmetfarbigen Rost hindurchschimmernd, reif im Dezember, Dauer bis tief in den Sommer. Dieser Apfel giebt einen guten Cyder und Essig und ist außerordentlich fruchtbar.

Winter=Citronen=Apfel. Form bald kugelig, bald plattrund, groß, strohweiß, zuletzt citronengelb ohne Röthe, mit wenigen sehr feinen hellgrauen Punkten, reif Ende Dezember, Dauer bis ins Frühjahr. Ein vorzüglicher Apfel, der reichlich trägt.

Aechte weiße, französische Reinette. Form plattgedrückt, nach der Blume spitziger, groß, weißlich strohgelb, später blaßgelb, an der Sonnenseite mit einem feinen Roth etwas angelauten und überall mit feinen grauen Punkten, reif im Dezember, Dauer bis in den Sommer. Ist ein sehr schöner Apfel von außerordentlicher Fruchtbarkeit, so wie fast alle Reinetten=Arten.

Paradiesapfel, Hochzeitapfel. Form und Größe dem Zwiebel=Borsdorfer ähnlich, hell citronengelb mit einem kleinen sanften Anfluge von Röthe, und abwechselnd bald einzeln, bald dicht mit feinen und starken Punkten, oft auch Warzen, reif im Dezember, Dauer den ganzen Winter hindurch. Dieser Apfel giebt einen vorzüglich guten Wein und ist außerordentlich tragbar. In der Blüthe gewährt er einen reizenden Anblick.

Großer rheinischer Bohnenapfel, Form länglich, ziemlich groß, weißlich gelb, über und über mit kurzen breiten, dunkelrothen Streifen und feinen